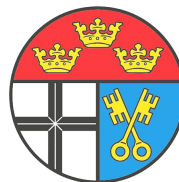


**“Gemeinsam musizieren in und für Erpel“**

*Vergabe der Fördermittel 2021  
am 17.9.2021 im Rathaus zu Erpel*



MARGRET UND  
**FLOREAT**  
GREGOR NOLL  
**ERPILLA**  
STIFTUNG

***Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes  
Herrn Gregor Noll***

Liebe Anwesende,

ich begrüße Sie alle sehr herzlich – ein besonderer Gruß geht an unseren Bürgermeister Günter Hirzmann, an die Mitglieder des Stiftungsvorstandes und an die Presse.

Als ich 2015 die Ziele der Stiftung konzipierte, war von Anfang an klar, dass die Förderung der Erpeler Musikkultur ein Schwerpunkt der Stiftungsarbeit sein würde. Hatte doch in meiner Familie die aktive musikalische Betätigung für und in unserer Ortsgemeinde in 5 Generationen einen besonderen Stellenwert. Und so freut es mich persönlich sehr, dass unter dem Leitgedanken „**Gemeinsam musizieren in und für Erpel**“ die

**FLOREAT ERPILLA – Margret und Gregor Noll Stiftung**

in diesem Jahr fünf musikalisch besonders engagierte Musikgruppen mit Fördermittel in Höhe von insgesamt 2000€ unterstützt.

Es sind dies das WiSu-Duo, die Kath. Kirchengemeinde St. Severinus Erpel als Veranstalter der Kirchenmusik-Konzerte, der GV Cäcilia-Eintracht 1844 Erpel, die Null-Uhr Kapell (jeweils 250€) sowie das TC Erpel auf Basis des Förderantrages für das Böhmlöten-Projekt (1000€).

Unsere Förderung ist einmal als Anerkennung des langjährigen musikalischen Engagements zu sehen. Darüber hinaus möchten wir aber auch einen Anstoß geben das kulturelle Leben nach den Einschränkungen durch die Pandemie wieder aufzunehmen und insbesondere junge Mitbürgerinnen und Mitbürger zu motivieren, sich musikalisch nicht nur zu Hause sondern auch in der Öffentlichkeit zu betätigen. Dazu ist das für 2022 vorgesehene gemeinsame Konzert Erpeler Musikgruppen auf dem Marktplatz eine hervorragende Gelegenheit!

Musik, so schreibt der Komponist und Musiktheoretiker Johann Christian Lobe

***Musik ist die Kunst  
das Ohr zu vergnügen, das Herz zu rühren,  
den Verstand in angenehme Tätigkeit zu versetzen und  
die Einbildungskraft mit mannigfaltigen Vorstellungen zu versehen.***

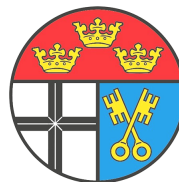
Möge die Musik der geehrten Gruppen in diesem Sinne die Menschen ansprechen und uns allen weiterhin große Freude bereiten.

-----

Es folgt die Würdigungen der Musikgruppen und die Übergabe der Fördermittel.



**“Gemeinsam musizieren in und für Erpel“**  
*Vergabe der Fördermittel 2021*



MARGRET UND  
**FLOREAT**  
GREGOR NOLL  
**ERPILLA**  
STIFTUNG

Die Reihenfolge der Würdigungen stellt keine Rangfolge dar. (Texte von G. Noll, vorgelesen von H. Siebertz)

***WiSu - DUO***

Im Jahre 2011 gründeten Günter Witten und Bernd Süßmilch das WiSu - Duo. In der Nachfolge des unvergessenen StiWi - Duos übernahmen sie die Aufgabe, traditionelles heimatliches Liedgut der Nachwelt zu erhalten und mit neuen Liedern über Erpel fortzuführen.

Die Ergebnisse ihrer intensiven und erfolgreichen Arbeit stellen sie bei allseits beliebten Auftritten auf öffentlichen und privaten Veranstaltungen immer wieder gerne vor. Mit großem persönlichem Einsatz hat das WiSu - Duo mehr als 30 Lieder auf digitalen Medien eingespielt und damit das traditionsreiche alte und neue Erpeler Liedgut nachhaltig gesichert. Wir freuen uns bereits jetzt auf die in Arbeit befindliche nächste CD und sind gespannt auf die neuen/alten Lieder.

Herzlichen Dank an Günter Witten und Bernd Süßmilch für dieses außergewöhnliche Engagement!

***Gesangverein Cäcilia - Eintracht 1844 Erpel***

Seit 177 Jahren ist der Chorgesang ein bedeutender Bestandteil des Erpeler Musiklebens. Der Tradition folgend haben die Sängerinnen und Sänger des GV Cäcilia-Eintracht hervorragenden Chorgesang auf musikalischen Jahreskonzerten präsentiert und dabei gezeigt wie sich die Chormusik neuen Texten und Klängen öffnet und damit für junge Menschen attraktiv sein kann. Unser traditionelles Volkslied gerät dabei nicht in Vergessenheit sondern wird speziell mit dem beliebten „Offenen Singen“ auf dem Marktplatz gepflegt. Es ist in der heutigen Zeit und insbesondere unter den Zwängen einer Pandemie nicht einfach, eine Chor-Gemeinschaft aufrecht zu erhalten. Wir freuen uns deshalb sehr, dass die Sängerinnen und Sänger für die Zeit nach der Corona-Zwangspause schon jetzt mit den Proben begonnen haben.

Für die chormusikalischen Beiträge zur Erpeler Musikkultur danken wir nachdrücklich dem GV Cäcilia-Eintracht 1844 Erpel vertreten durch Frau Elke Biel und Frau Birgit Maubach-Plitzner

***Kath. Kirchengemeinde St. Severinus Erpel***

Seit vielen Jahren veranstaltet die Kath. Kirchengemeinde St. Severinus Erpel kirchenmusikalische Konzerte. Herausragend und auf hohem musikalischem Niveau sind dabei vor allem die alljährlichen Konzerte zum Tag der Kirchenmusik. Die Aufführungen sakraler Werke durch Chöre, Solisten und kleinen Ensembles begeistern Besucher von Fern und Nah. Zusätzlich organisiert die Kirchengemeinde in diesem Jahr zum 300 jährigen Bestehen der Orgel das „Orgelfest 2021“ mit mehreren Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Organisten und Musikgruppen. All diese eintrittsfreien Konzerte bereichern in besonderer Weise das kulturelle Angebot für Erpel und die nähere Region.

Wir danken der Kath. Kirchengemeinde St. Severinus Erpel vertreten durch Hans Simon für ihr herausragendes kirchenmusikalische Engagement.

### ***Null-Uhr Kapell***

Wenn es sie nicht gäbe müsste man sie umgehend ins musikalische Leben rufen. Die Null-Uhr Kapell ist zweifelsfrei ein Liebling der Erpeler Bürgerinnen und Bürger. Schon bald nach der Gründung im Jahre 2000 war man sich einig: so eine Truppe lustiger und unkonventioneller Musiker mit Blech hat in Erpel gefehlt. Aus den kleinen Anfängen entwickelte sich mit konsequenter Probenarbeit eine starke Blechbläsergruppe, die mit Stimmungsmusik aber auch mit anspruchsvollen Stücken hervorragende musikalische Akzente setzt. Ob Bergmesse, Winzerfest oder Weihnachtszeit, Erpeler Feste ohne ihre Musik sind nahezu undenkbar. Bei vielen privaten Anlässen ist ihr Auftritt die Krönung der Feier. Die Null-Uhr-Kapell erobert immer wieder mit frischem Repertoire und spezifischem Sound die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer, die gerne spenden wenn die Auftritte einem sozialen Anliegen gewidmet sind. Es freut uns alle sehr, dass schon jetzt für die Zeit nach der Corona-Zwangspause geprobt wird und wir bald wieder hören werden: „Es spielt für Sie jetzt ganz speziell – die Erpeler Null-Uhr Kapell!“

Dieser außergewöhnlichen Bläsergruppe vertreten durch zwei der vier Gründungsmitglieder Michael Keßler und Heinz Hirzmann sind wir zu großem Dank verpflichtet.

### ***Tambour-Corps Erpel 1963 e. V.***

Spielmannsmusik gibt es in Erpel bereits vor 100 Jahren in Form einer Trommlergruppe des Turnvereins. Eine wechselvolle Geschichte führte 1963 zur Vereinsgründung des heutigen Tambour Corps, das durch sein hervorragendes Spiel zu einem Aushängeschild Erpeler Musik geworden ist. Neben dem Standardrepertoire wurden auch Konzertstücke erarbeitet und die Bürgerinnen und Bürger konnten bei vielen Auftritten die ausgezeichnete Qualität des Spiels erleben. Zur Erweiterung des Klangkörpers und zur langfristigen Sicherung der Attraktivität sowie zur Gewinnung von jungem Nachwuchs wurde die Anschaffung von Böhmflöten beschlossen und diesbezüglich an die Stiftung ein Förderantrag über 1000€ gestellt, der vom Stiftungsvorstand im Februar genehmigt wurde. Mittlerweile hat die Ausbildung an den Flöten begonnen.

Wir danken dem Tambour-Corps Erpel 1963 e. V., vertreten durch Melanie Olbermann, für das hochgeschätzte vielfältige musikalische Wirken besonders im Bereich der Jugendarbeit. Möge das Corps durch die neuen Klänge viele neue Freunde und neue Mitspielerinnen und Mitspieler gewinnen,

### ***Liedvorträge WiSu***

### ***Schlussworte des Ortsbürgermeisters Günter Hirzmann***